

# Oberhessische Presse

Tageszeitung für den Kreis Marburg-Biedenkopf

Donnerstag, 27. Mai 2010

NORDKREIS

Oberhessische Presse | 11

## Starke Musik zu starken Bildern und eine starke Moderation

Stadtkapelle Wetter begeisterte 330 Zuhörer mit einer einfallsreichen musikalischen „Reise nach Amerika“

Restlos begeistert waren die 330 Konzertgänger, die zur Musik auch einiges zu sehen bekamen.

von Manfred Schubert

**Wetter.** In hundert Minuten durch die Weiten der USA, mit schönen Melodien, großen Emotionen und locker und amüsant vermittelten Häppchen aus deren Geschichte der vergangenen 170 Jahre: dies alles bot die Stadtkapelle Wetter den etwa 330 Besuchern in der Stadthalle, die von der großartigen Leistung der heimischen Musiker restlos begeistert waren und am Ende stehend Beifall spendeten.

Eine Reise nach Amerika war mehr als nur ein Themen-Konzert. Neben Melodien und Liedern aus verschiedenen Ären und Stilen, von Spiritual, Country- und Filmmusik über Blues und Jazz bis zu Rock und Pop



Die Stadtkapelle Wetter spielte, um einige Musiker und Instrumente verstärkt, richtig groß auf.

Foto: Manfred Schubert

mit jeweils passenden Videoeinblendungen auf einer Leinwand gab es noch eine besondere Art der Moderation von und mit Sabine Kaiser.

Zusammen mit Hans Kaiser und Franziska Brüssel stellte sie die fiktive Familie Miller

dar, anhand deren Geschichte sie in amüsanten Szenen die einzelnen Stationen der Reise nach Amerika einleiteten. Diese reichten von der Auswanderung der damals noch Müller heißen Vorfahren aus Deutschland im Jahre 1841 nach

Georgia, über den Bürgerkrieg und Eisenbahnbau, die große Stummfilmzeit Hollywoods und des Rock'n Roll bis in die Gegenwart.

Viel schöner als Kino war beispielsweise die Verbindung der Büffeljagdsszenen aus dem Film

„Der mit dem Wolf tanzt“ mit der entsprechenden, von der Stadtkapelle opulent ausgebreiteten Melodie oder das bekannte Titelstück aus „Die glorreichen Sieben“.

Im Bigband-Stil swingte die durch befreundete Musiker an

Keyboard, E-Gitarre und Bass-Gitarre verstärkte Stadtkapelle beim Saint-Louis-Blues und ließ mit „Rock around the clock“ die Blütezeit des Rock'n Roll aufleben.

Gesungen wurde im letzten Teil, der sich der Gegenwart annäherte. Lisa Kraftschonek, die schon vor drei Jahren bei Schlager, Swing und heiße Rhythmen das Publikum begeistert hatte, sang ausdrucksstark solo „One moment in time“ und „Power of Love“. Im Duett mit Keyboarder Dirk Lindemann erklangen „Something stupid“ und „Country roads“. Ohne zwei Zugaben ließen die Besucher die Musiker, die sich, wie der Stadtkapellen-Vorsitzende Karl-Heinz Brüssel bei seiner Danksagung am Ende betonte, richtig angestrengt haben, um diesen Abend zu ermöglichen, nicht von der Bühne. „Heal the world“ von Michael Jackson erklang als Duett, und nochmals „One moment in time“.